

# MOS-Genu®

Funktionelle Orthese zur Stabilisierung des Kniegelenks.

## Hilfsmittelnummern:

### MOS-Genu® kurz

alt 05.04.02.1008 neu 23.04.03.3012

### MOS-Genu® lang

alt 05.04.02.1008 neu 23.04.04.2006



## Indikationen

- Konservativ
  - Funktionelle Therapie von Kreuz- und Seitenbandverletzungen
  - Komplexe Instabilitäten inklusive Genu recurvatum
  - Entlastung des jeweiligen Kompartiments bei Varus- und Valgusgonarthrose
- Konservative und postoperative Therapie nach Patellafraktur
- Postoperativ MOS-Genu® kurz
  - Nach Bandoperationen/Bandplastiken
  - Meniskusnaht und Meniskusimplantation
- Postoperativ MOS-Genu® lang
  - Nach Umstellungsosteotomien (Tibia)
  - Nach komplexen Bandrekonstruktionen
  - In Einzelfällen für gelenknahe Frakturen, Implantatchirurgie, Protektion

## Merkmale

- Der Aluminiumrahmen ist anatomisch geformt und kann bei Bedarf nachgeschärft werden.
- Die Rahmenkonstruktion ist als Langversion erhältlich, die durch Entfernen der Verlängerungsschellen in die Standardlänge umzubauen ist.
- Die Schellenpolster mit einer atmungsaktiven und hautfreundlichen Antirutschbeschichtung sind positionssicher angeklebt.
- Die monozentrischen Gelenke orientieren sich an dem Kompromissdrehpunkt nach Nietert und sind in 10°-Schritten für Flexion und Extension limitierbar.
- Zum Ausgleich verschiedener Schwelungszustände des Kniegelenks dienen verschieden starke Kondylenpolster.
- Ein Poplitealgurt (Zubehör) wird zur Stabilisierung bei hinterer Instabilität und Genu recurvatum eingesetzt.

## Wirkweise

- Die Knieorthese basiert auf dem bekannten 4-Punkt-Prinzip und wirkt so einer vorderen Schublade entgegen.
- Die Varus-/Valgus-Einstellung ermöglicht eine Anpassung an die individuelle Beinachse und eine gezielte Teilentlastung eines Knie-Kompartiments bzw. Kollateralbandes.
- Die Rahmenkonstruktion stabilisiert das Kniegelenk gegen varisierende bzw. valgusierende Kräfte, als Langversion mit längerem Hebel.
- Der Poplitealgurt entlastet die Orthesengelenke, indem er die Hyperextension verhindert.
- Der dorsale Druck des Poplitealgurtes wirkt der hinteren Schublade entgegen.
- Mögliche Zwangskräfte der Orthese auf das Kniegelenk sind durch die Abstimmung des Rahmens mit den monozentrischen Gelenken auf ein Minimum reduziert.



Langversion mit abnehmbaren Verlängerungsschellen